

## Literatur zu Kinderorientierter Familientherapie

- Aichinger, A. (2006). Die Sehnsucht des kleinen Bären – ein psychodramatischer Interventionsansatz mit Tierfiguren bei Kindern im Scheidungskonflikt. Informationen für Erziehungsberatungsstellen, 1, 16–24.  
Eine tolle Alternative insbesondere bei getrennten Eltern.
- Brächter, W. (2010). Geschichten im Sand. Grundlagen und Praxis einer narrativen systemischen Spieltherapie. Heidelberg: Carl-Auer.  
Ein Minikapitel über Kinderorientierte Familientherapie/BOF, aber auch sonst ein sehr empfehlenswertes Buch.
- Bünder, P., Sirringhaus-Bünder, A., Helfer, A. (2009). Lehrbuch der Marte-Meo-Methode. Entwicklungsförderung mit Videounterstützung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.  
In diesem Handbuch finden sich viele Anregungen auch für die KOF.
- Gammer, C. (2007). Die Stimme des Kindes in der Familientherapie. Heidelberg: Carl Auer.  
Einfach ein tolles, grundlegendes Buch.
- Pleyer, K. H. (2001). Systemische Spieltherapie – Kooperationswerkstatt für Eltern und Kinder. In W. Rotthaus (Hrsg.), Systemische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (S. 125–159). Heidelberg: Carl-Auer-Systeme Verlag.
- Pleyer, K. H. (2003). Parentale Hilflosigkeit, ein systemisches Konstrukt für die therapeutische und pädagogische Arbeit mit Kindern. Familiendynamik, 28, 467–491.  
Zwei sehr lesenswerte Texte aus der Viersener Klinik zur Rolle der Kinder in der systemischen Therapie.
- Reiners, B. (2006). Kinderorientierte Familientherapie. Eine neue Methode aus Skandinavien zur besseren Integration jüngerer Kinder in die Familientherapie. Kontext, 37 (4), 349–359. Auch zum Download unter <http://www.dgsf.org/service/wissensportal/Kinderorientierte%20Familientherapie%20-%20Eine%20neue%20Methode%20aus%20Skandinavien...pdf>
- Reiners, B. (2013). Kinderorientierte Familientherapie. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Retzlaff, R. (2008). Spiel-Räume. Lehrbuch der systemischen Therapie mit Kindern und Jugendlichen. Stuttgart: Klett-Cotta.  
Anregendes und praxisorientiertes Buch zur Rolle der Kinder in der Familientherapie.
- Soltvedt, M. (2005). BOF. Barnorienterad Familjeterapi. Falun/Schweden: Mareld.  
Das Original.
- Wilson, J. (2003). Kinderorientierte Therapie. Ein systemisch-kooperativer Ansatz. Heidelberg: Carl-Auer.  
Zahlreiche Anregungen, wie man die Methoden der Familientherapie umwandeln kann, um sie für Kinder attraktiver zu machen. Und viele Ideen dazu, warum Kinder so selten mit einbezogen werden. Auch ein kleines Kapitel über »Minifiguren« kommt Kinderorientierter Familientherapie sehr nahe.